



Mit dem Bus anstatt mit dem Schiff nach Uster?

Die Bedürfnisabklärung läuft über einen Fragebogen



Bis jetzt gibt es nur das Schiff von Maur nach Uster.

(Foto: gw)

sl. Die Gemeinde Maur weist noch Lücken auf im öffentlichen Verkehrsnetz. Jetzt lässt der Gemeinderat abklären, ob eine Busverbindung von Maur nach Uster gewünscht wird. Die Fragebogen sollen bis am 28. Februar bei der VBZ Zürich sein.

Es ist Zeit, den kürzlich mit der *Maurmer Post* verteilten, blauen Fragebogen zur Busverbindung Maur–Uster auszufüllen und ihn jetzt per Post an die VBZ abzuschicken. Auch wer kein Interesse an dieser Verbindung hat, sollte mitmachen. Nur so kann eine Umfrage repräsentativ sein.

Mehr Pendler sind zu erwarten

Die Verbindung mit dem Kursschiff nach Uster ist romantisch, aber das Schiff fährt nur stündlich und mittags gar nicht. Besonders wenn die Kantonsschule Glattal von Dübendorf nach Uster zügelt, könnte es mehr Pendler geben, Schüler und Schülerinnen aus der Gemeinde Maur beispielsweise, die mit dieser Verbindung nicht mehr zufrieden sein würden. Der Baubeginn für die neue Mittelschule ist 2008 geplant, aber noch nicht bewilligt.

Für einen Bus von Maur über Uessikon, Rellikon, Silberweide, Riedikon nach Uster gäbe es aber noch weitere Gründe.

Ob sich genügend Passagiere für eine neue Busverbindung interessieren, soll nun die Umfrage zeigen. Aber selbst ein positives Umfrageergebnis ist noch kein Bedarfsnachweis, das erlebte Maur bei mehreren Ortsbusversuchen.

Drei Ortsbusanläufe scheiterten

1982 verlangten Stimmbürger an einer Gemeindeversammlung die Einführung eines Ortsbusses zwischen Aesch/Forch und den übrigen Gemeindeteilen. Eine Arbeitsgruppe wurde daraufhin mit Abklärungen beauftragt. In Zusammenarbeit mit den VBZ wurden weitere Studien betrieben. Im Oktober 1984 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Versuchsbetrieb mit einem Kleinbus der Firma Torelli aus Egg. Meist fuhr der Bus leer hin und her, daher wurde der Betrieb nicht mehr weitergeführt. Ein weiterer Anlauf erfolgte, doch auch dieses Projekt scheiterte und wurde Mitte 1991 abgeblasen.



Am 1. September 1998 startete der letzte Ortsbusversuch offiziell.

(Foto: Archiv)

Ende März 1998 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit von 300 000 Franken für den zweijährigen Versuchsbetrieb mit einem Bus der Firma Gut aus Binz. Am 1. September 1998 fuhr der Bus erstmals. Im Mai 2000 wurde der Betrieb vorzeitig eingestellt, weil durchschnittlich nur 1,4 Personen den Ortsbus benützten.

Eine kleine, mündliche Umfrage zur Buslinie Maur–Uster

Markus Randegger, Maur:

gw. Statt einer Verbindung von Maur nach Uster würde ich eine Linie von Maur zur Forchbahnstation Scheuren oder Forch vorziehen. Eine Verbesserung der direkten Verbindungen nach Zürich fände ich grundsätzlich sinnvoller als eine Erschliessung Richtung Uster.

Lisa Paradiso, Ebmatingen:

fri. Ich würde den Bus nach Uster wahrscheinlich nicht benutzen. Was das Einkaufen betrifft, so bin ich eher Stadt-Zürich- und Zürcher-Unterland-orientiert. Doch ich könnte mir vorstellen, dass dies für meine Kinder, wenn sie grösser sind, eine sehr gute Möglichkeit wäre, Schulen oder Kurse in Uster zu besuchen. Und ganz generell würde eine Busverbindung von Maur nach Uster gerade auch für Jugendliche eine grosse Erweiterung bedeuten, insbesondere was die Lehrstellensuche betrifft. Bisher hat sich unsere Gemeinde wohl gerade wegen der schlechten Verbindungen wenig nach Uster konzentriert.

Andrea Monstein, Forch:

kim. Ich fahre selten nach Uster und wenn, dann mit dem Auto, insofern habe ich persönlich kein Interesse an einer Busverbindung. Höchstens mein zwölfjähriger Sohn wäre interessiert, weil er es lässig findet, Bus zu fahren, und so einen kleinen Ausflug machen könnte. Ich würde aber eine Busverbindung innerhalb der Gemeinde für sinnvoll halten, insbesondere für ältere Leute.

«Der Erfinder», Film von Kurt Gloor – Seite 3



Die Witwe des Regisseurs Kurt Gloor, Verena Gloor, las aus den Tagebuchaufzeichnungen ihres Mannes zur Entstehung des Films.

Muirmelis Meinung



Eine harmlose Umfrage

An diesem Wochenende hat die Redaktion einige harmlose kleine Interviews bezüglich der Abklärung der Bedürfnisse einer Busverbindung von Maur nach Uster gemacht. Zwei Mal wurde zwar spontan und pointiert geantwortet, aber dann hiess es: Das darf nur ohne meinen Namen publiziert werden! Frust für die Redaktorinnen. Einzelne Leserbriefschreiber hätten schon böse Reaktionen erlebt, hiess es, nachdem sie ihre Meinung in der *Maurmer Post* kundgetan hatten. Die Interviewerin solle das doch anonym oder unter ihrem Namen veröffentlichen.

Als Muirmeli frage ich: Gibt es in Maur wirklich so wenig Meinungsfreiheit und Verständnis für Andersdenkende? Das darf doch nicht wahr sein! Ich appelliere an etwas mehr Mut und ganz viel Toleranz!

Andere sollen den Buckel hinhalten

Immer wieder passieren solche Sachen. Mal ruft jemand an und beklagt sich, dass jener Neuzuzüger einen oder mehrere Hunde oder Katzen halte. Das sollte man verbieten oder wenigstens die Hundesteuer massiv heraufsetzen. Dann wieder hat jemand einen Hundedreck im Garten oder Nachbars Katze macht ins frische Blumenbeet. Der andere beklagt sich, dass er bei Schnee nicht mehr gut durch die Leacher- oder die Chalenstrasse fahren könne und diese Bäumchen und Poller seien sowieso jenseits von Gut und Böse.

Ja Himmel noch mal, das ist doch Schnee von gestern und die Muirmelis können sich auch nicht um jeden Hundedreck selber kümmern!

Wer etwas zu sagen oder zu reklamieren hat, soll mit den betreffenden Leuten reden und, falls das nichts nützt oder nicht geht, einen Leserbrief schreiben und mit seinem Namen dazu stehen.

Jetzt höre ich schon: «Was ist denn mit dem Muirmeli?» Das ist die einzige Plattform der Redaktion, wo nicht eine einzelne Person zur Zielscheibe wird. Das Muirmeli darf auch mal nicht ganz ernst gemeinte Dinge sagen und intern sind die Muirmelis natürlich als Mitarbeiterinnen deklariert.

Wie «Der Erfinder» entstand

Das Kinopublikum erlebte mit, wie ein Film entstand



sl. Am 7. Februar zeigte die Kinogruppe der SP Maur den Spielfilm «Der Erfinder» von Kurt Gloor († 1997). Besonders erlebnisreich war der Abend, weil das Kinopublikum dank der Tagebuchaufzeichnungen des Produzenten die Entstehung und Entwicklung des Films fast eins zu eins nachvollziehen konnte.

Kinoabende in der Mühle sind immer spannend. Im laufenden Zyklus ist der am vorletzten Montag gezeigte Streifen aber der einzige Spielfilm. Der Drehbuchautor und Filmemacher Kurt Gloor hat Jahre der Entschlussfindung und Vorbereitung für den 1980 fertig gestellten Film gebraucht. Die Auseinandersetzung mit dem Thema und dann die Probleme der Finanzierung und Umsetzung hielt er in Tagebuchnotizen fest. Daraus las seine Witwe, Verena Gloor, auszugsweise dem Mühle-Publikum vor.

Jeder kennt einen Erfinder

Allein aus den Tagebuchnotizen – man könnte sie auch Arbeitsjournal nennen – könnte jemand ein gutes Drehbuch machen. Verena Gloor begann mit dem Eintrag vom 12.11.1978. Da rang Gloor noch völlig unentschlossen mit dem auf einem Bühnenstück von Hansjörg Schneider basierenden Projekt. Die einzige Figur der Geschichte, die ihn interessierte, war die des Erfinders. «Jeder kennt doch in der Verwandtschaft oder Bekanntschaft einen Erfinder», schrieb er treffend. Gedanken, die im Tagebuch stehen, wie die Leidenschaft für ein Projekt, das einen Tag und Nacht nicht mehr los lässt, und der frustrierende Kampf um Anerkennung und

Verena Gloor war mitbeteiligt an der Regie des Films «Der Erfinder» und anwesend in der Mühle. (Foto: sl)

Leute, die es finanziell unterstützen, diese kannte Kurt Gloor zur Genüge. Er fühlte sich deshalb seelenverwandt mit dem «Erfinder» Jakob Nüssli. Es war anschliessend spannend, wie der Hauptdarsteller im Film kämpfte und reagierte wie Gloor in seinen Tagebucheinträgen.

Bruno Ganz brach die Blockade

Doch zuvor rang Gloor 1979 wochenlang mit dem Drehbuch, konnte an nichts anderes mehr denken und kam trotzdem nicht voran. Dann traf er zufällig an einem Presseempfang in Zürich den Schauspieler Bruno Ganz. Er erzählte ihm vom «Erfinder» und Ganz zeigte Interesse, wollte aber erst das Drehbuch sehen. Einen besseren Hauptdarsteller konnte sich Gloor nicht wünschen. Nun kannte er die Ausstrahlung seines «Erfinders» und alles war klar. Bruno Ganz war begeistert vom Drehbuch und übernahm die Rolle.

Marianne Vögeli von der Kinogruppe dankte Verena Gloor nach dem Film für die gelungene Auswahl der Tagebuchaufzeichnungen ihres Mannes und meinte, der Schluss des Films, wo der Erfinder mit dem Irrenhauswagen abgeholt werde, leite perfekt über zum nächsten Kinoanlass in der Mühle vom 21. März: «Halleluja, der Herr ist verrückt!».

Nach dem Kino traf man Verena Gloor in der Cinébar ins Gespräch vertieft mit Jan Dudesek, dem Kunstschmied aus Maur – die beiden haben einst zusammen in Zürich die Hochschule für Gestaltung und Kunst besucht.

Ganz Maur liest – 40 Jahre Bibliotheken Maur

Interview mit der Bibliothekarin Brigitte Lüem

Unter dem Motto «Ganz Maur liest» führen die Bibliothekarinnen während des Jubiläumsjahres der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur in loser Folge Interviews mit Bibliotheksinteressierten durch.

Der Auftakt erfolgt mit Brigitte Lüem, Bibliothekarin in Maur, die auch den Programmreigen im Jubiläumsjahr mit einem Tag der offenen Tür am 12. März eröffnen wird.



Brigitte Lüem.

(Foto: zvg)

Brigitte, was für ein Buch liest du im Moment?

Brick Lane von Monica Ali. Das Buch handelt von einer jungen Frau, die mit 19 Jahren von Bangladesch nach London an einen wesentlich älteren Mann verheiratet wird. Ihr Mann ist ein Träumer und erkennt die Realität, in der er lebt. Mit ihren zwei Töchtern lernt die junge Frau Englisch und wird dadurch immer selbstständiger. Sie pflegt einen regen Briefkontakt mit ihrer Schwester, die in Bangladesch einen Mann aus Liebe geheiratet hat, deren Ehe aber offensichtlich unglücklich ist. Besonders fasziniert mich an diesem Buch die wunderschöne blumige Sprache. Da das Buch 543 Seiten hat, unterbreche ich die Lektüre hin und wieder, um andere Bücher zu lesen, damit ich meine Kundinnen und Kunden beraten kann. So habe ich gerade das Büchlein von J. Sonogo-Mettner *Jedes Kind hat einen Engel* gelesen.

Was hast du als Kind gerne gelesen?

Mein erstes Buch, das ich gelesen habe, hiess *Unser Pferdchen Jonathan*. Schon als Kind habe ich gern nordische Bücher gelesen, darunter natürlich diejenigen von

Astrid Lindgren, wie ihre Geschichten aus Bullerbü. Aber auch die Kinderbücher von Enid Blyton und alle Bände von *Blitz, der schwarze Hengst*.

Welche Autoren und welche Bücher liest du am liebsten?

Am liebsten lese ich Biografien. Einen besonderen Lieblingsautor habe ich nicht, eher mehrere, wie z. B. Marianne Fredriksson und Paulo Coelho. Hin und wieder lese ich auch einen Krimi von Donna Leon.

Wenn du ein Buch schreiben würdest, wie sollte sein Titel lauten?

Salami für die Füchse. Du wirst lachen, den Titel habe ich schon lange, ich weiss nur noch nicht, wovon das Buch handeln soll.

Wo liest du am liebsten?

Auf dem Sofa, im Bett und nicht zu vergessen im Sommer in der Hängematte.

Seit wann besuchst du die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur?

Das kann ich dir genau sagen, seit 23 Jahren. Damals war ich gerade mit meiner ersten Tochter schwanger.

Was wünschst du der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur für die Zukunft?

Generell wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit euch Bibliothekarinnen von der GSB Maur und im Besonderen einen doppelt so grossen Raum für die Bibliothek in Maur, um die verschiedenen Medien dem heutigen Standard entsprechend präsentieren zu können.

Interview: Barbara Benke

Das neue Volksschulgesetz – Vernunfttehe oder Liebesheirat?

Stellungnahme der Schulpräsidentinnen und Präsidenten

Die Interessengemeinschaft der Schulpräsidentinnen und -präsidenten des Bezirks Uster – der auch die Maurmer Schulpräsidentin Maja Leuzinger angehört – hat sich an ihrer letzten Sitzung über das vom Zürcher Kantonsrat verabschiedete Volksschulgesetz beraten. Nachdem bei der ersten Fassung vom November 2002 noch grosse Uneinigkeit über den Umfang und die Umsetzbarkeit des Reformpaketes bestand, waren sich die Präsidentinnen und -präsidenten bei diesem zweiten Entwurf einig. Die angestrebten Veränderungen helfen der Volksschule, sich den zukünftigen Erfordernissen anzupassen und den Ansprüchen zu entsprechen.

Zwar kommt die Zufriedenheit mit der neuen Vorlage bei manchen Schulgemeindevorsteherinnen und -vorstehern eher einer Vernunfttehe als einer Liebesheirat gleich, man ist sich aber durchwegs einig,

dass mit den Kompromissen gelebt und gelehrt werden kann.

Die beim ersten Anlauf umstrittene Grundstufe ist kein Bestandteil mehr der Reform. Nichtsdestotrotz wird sie in Gemeinden des Bezirks aktuell oder zukünftig erprobt. Der engen Zusammenarbeit der Schulpräsidien ist es deshalb auch zu verdanken, dass die dabei gewonnenen Erkenntnisse allen Mitgliedern zugute kommen.

Das vorliegende Volksschulgesetz wird nach unserer Einschätzung an der Urne bestehen und verdient die volle Unterstützung des Stimmvolkes.

Für die Interessengemeinschaft der Schulpräsidentinnen und -präsidenten des Bezirks Uster, Andreas Hostettler, Präsident der Schulpflege Wangen-Brüttisellen

Blut spenden hilft Leben retten

Bei unserer Blutspendeaktion vom 7. Februar durften wir Herrn Martin Stauss zur 50. Blutspende gratulieren.

Im Namen aller kranken und verunfallten Mitmenschen danken wir Martin Stauss ganz herzlich für jeden gespendeten Blutstropfen. Dem regelmässigen Spender wünschen wir alles Gute für die Zukunft, vor allem gute Gesundheit, damit er noch viele Male Blut spenden kann.

Für den Samariterverein Maur, Hans Suter



Gartenpflegeservice
Schneeräumungen
Pflanzenwinterschnitt

Telefon 044 821 52 79
oder 079 366 45 60

Minibus mit Chauffeur für

Kinderpartys, Sportanlässe, 
Firmen- und Privatanlässe ab Gemeindegebiet Maur
Fr. 100.-, dann können Sie trinken soviel Sie wollen.

24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51
Fax 044 350 20 39

Pasquale Vacchio

Schlosserei • Metallbau
Restaurationen aller Art
Einzelanfertigungen

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

Metallbau

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag 

 Verkehrskunde-Kurse
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule 
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER



Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Jo BÄ
COSMETIC

Jo BÄ Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

Wir organisieren und planen
individuelle Reisen durch Namibia

namibia

individual travel
Heidy Süess

Chalenstrasse 72, 8123 Ebmatingen
044 980 24 78, info@namibia-reisen.ch
www.namibia-reisen.ch

polsterwerkstatt

silvia graf • willi schmidt • badanstaltstrasse 4 • 8124 maur
tel. 043 355 58 00 • fax 043 355 58 01 • www.polsterwerkstatt-maur.ch

- polsterarbeiten im wohn- und objektbereich
- sattlereiprodukte
- sonderanfertigungen
- flächenvorhänge, jalousien, plissées

aktion: bunte zierkissen, stück fr. 28.-

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 044 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Fahrender Hundesalon

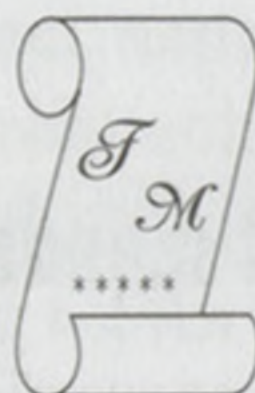
www.fahrender-hundesalon.ch

Telefon 079 577 57 37

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr

Wir kommen zu Ihnen nach Hause
und frisieren Ihren treuen Freund in
seiner gewohnten Umgebung.
Oder bei uns an der Hans-Röllli-
Strasse 1/Forchstrasse 113, Scheuren.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Franz Maurer

Maler- und Tapeziergeschäft
8124 Maur, Fällandenstrasse 1
Tel. 079 661 39 93, Fax 044 825 63 58

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

saubere Ausführung

kompetent

kreativ

Naturfarben

Renovationen – Umbauten – Neubauten

Info

40 Jahre Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Tag der offenen Tür in der Bibliothek Maur

Am Samstag, 12. März, findet als erste Jubiläumsveranstaltung der Tag der offenen Tür in der Bibliothek Maur statt. Die Bibliothek ist von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet, und lädt gross und klein ein, sich umzuschauen, Medien auszuleihen und sich morgens mit Kaffee und Gipfeli und nachmittags mit Getränken und Gebäck zu stärken.

Von 14 bis 15 Uhr wird Cornelia Hausherr in der Mühle Maur die Bilderbuchgeschichte «Illi, der Landstreicher» vorlesen. Cornelia Baumann-Loosli, die Tochter des bekannten Puppentheaterspielers, zeigt dazu ihre farbigen Bilder auf der Kinoleinwand. Die feinsinnige Fabel eignet sich für Kinder von 4 bis 10 Jahren und eröffnet ihnen, sowie Eltern und auch Lehrpersonen einen offenen Zugang zum Thema «Fremdes und Fremdsein». Die Geschichte sensibilisiert gegen Vorurteile, plädiert für Toleranz und nimmt unerwartet ein berührendes Ende. Gratiseintrittsbillette sind in den Bibliotheken erhältlich. Das Bibliotheksteam Maur freut sich auf einen unterhaltsamen Tag der offenen Tür in der Bibliothek und in der Mühle Maur.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Brigitte Lüem

Was läuft anderswo?

«Bühne frei» für «Franziska»

red. Eine Gruppe junger Twens treffen sich und versuchen, die Welt zu entdecken. In der Gruppe von jungen Männern wird über das Leben, ihre persönliche Ziele

und über Frauen diskutiert, während die Frauen über das Leben, die Liebe und die Männer reden. Robert und Franziska erleben in der Gruppe eine Krise in ihrer Beziehung und suchen nach neuen Wegen. Die Zürcher Schauspielgruppe «Bühne frei» führt mit «Franziska» bereits ihr drittes Theaterstück auf. Die Mitwirkenden sind junge, begeisterte Laienschauspieler, die mit grosser Spielfreude die Charaktere des Stücks darstellen. Eine Besonderheit der «Bühne frei» ist die Musik, die in «Franziska» einen hohen Stellenwert hat. 15 Songs wurden von Gruppenmitgliedern komponiert, arrangiert und werden von einem sechsköpfigen Orchester live aufgeführt.

Aufführungen:

24. bis 27. Februar und 1. bis 3. März um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria Krönung in Witikon. Eintritt: Fr. 20.–. Reservationen: www.buehnefrei.ch oder unter Telefon 076 498 85 47.

Ein Labor auf 210 x 148 mm

red. Die unendliche, weisse Weite einer grossen Leinwand flösst Respekt ein und verlangsamt den Fluss der Ideen, meinte der Künstler Peti Wiskemann, und setzte sich selbst Grenzen in Form eines A5-Papiers. Seit 2000 hat sich seine A5-Serie zu einem Konvolut von 350 Arbeiten entwickelt. Eine Art Labor, auf dessen begrenzten Raum der Künstler experimentiert und tüftelt.

Vernissage und Ausstellung in der Stadtgalerie Obere Mühle, Oberdorfstrasse 15, in Dübendorf.

Vernissage: 25. Februar von 18 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und von 13.30 bis 17 Uhr.

Am 10. und 24. März von 10 bis 16 Uhr zeichnet der Künstler in der Ausstellung. Finissage: 31. März von 18 bis 20 Uhr.

Leserbrief

Gemütlicher Abend für die Helferinnen und Helfer unserer Kirchgemeinde Maur

Am Freitagabend, den 4. Februar trafen sich 120 Personen im Polterkeller in der Looren. Wir wurden wunderbar bedient und gepflegt von Ruth und Rainer Graf und ihren Helfern. Danke!

Es herrschte eine fröhliche, lockere Stimmung. Unsere Pfarrerin und ihre beiden Kollegen waren auch anwesend. Man spürt in unserer Gemeinde den guten Geist, der zwischen den Pfarrern herrscht.

Jeder der Anwesenden hat eine Funktion in unserer Kirche. Und dieses Nachtessen war ein Dank an alle unsere Helferinnen und Helfer. Da sind die Pfarrpersonen, die abwechselnd die Predigt am Sonntag halten. Jeder Kirchgänger kann sich auswählen, wen er hören möchte. Parallel zur Kirche finden auch Gottesdienste im Singsaal Aesch, auf der Forch, statt. Kommen die Leute nicht zur Kirche, muss die Kirche zu den Leuten gehen. In den Gottesdiensten ist auch die Musik sehr wichtig. Deshalb haben wir einen kompetenten Organisten, der am Schluss des Gottesdienstes immer noch ein Stück zum Besten gibt. Auch auf der Forch wird Musik von verschiedenen begabten Musikern angeboten.

All diese Leute bildeten am Freitag einen Chor, ohne Probe. Es tönte wirklich schön.

Dann haben wir auch eine Kirchenpflege, deren guter Geist auch zu spüren ist. Die scheidende Sigristin mit ihrem Mann war ebenso anwesend wie die beiden neuen Damen, die sich das Sigristenamt in Zukunft teilen werden. Ich wünsche ihnen alles Gute für ihre Aufgabe.

Gottlob finden sich immer wieder Leute, die das Evangelium an die Kinder weitergeben. Früher war es die Sonntagschule. Heute sind es Kolibri und der 3.-Klasse-Unterricht.

Eine grosse Schar sind die Besuchergruppen. Die einen begrüssen die Neuzuzüger, die anderen besuchen die Leute ab 75 Jahren am Geburtstag. Wir haben eine rege Kirchgemeinde. Ohne all die Freiwilligen wäre das nicht denkbar. Ich denke, es wird immer nötiger, dass wir zusammenhalten! Ursi Trüb, Ebmatingen

Anzeigen

Ab 1. April 2005 zu vermieten

2 1/2-Zimmer-Wohnung mit Galerie

Bachtobelstrasse 14, Ebmatingen

Mietzins Fr. 1658.– pro Monat inkl. NK
gedeckter Autoabstellplatz Fr. 74.–

Sonnige Dachwohnung 80 m², Wohnzimmer 28,8 m²,
Ganze Wohnung Parkett, Glaskeramikerherd, GS-Anschluss,
Abstellraum in der Wohnung, grosser Balkon

Genossenschaft mit Anteilscheinkapital
Besichtigungstermin unter Telefon 044 980 36 16



Sagen Sie der
Maurer Post
Ihre Meinung.

In Ebmatingen gesucht

Putzhilfe

für Zweipersonenhaushalt
in Einfamilienhaus.

Wöchentlich 4 Std., nur Schweizerin
Telefon 044 980 06 07

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

ASM

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Jetzt aktuell:

Effektmalerei und Spachteltechnik

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

Interfunk



Radio TV Bindschädler

Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radiotvbindschaedler@ggaweb.ch



albrecht+bolzli nova **ag**

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33

Coiffeur Neuhofer Maur

Natürliche Schönheit ist überall –
man muss sie nur erkennen und freisetzen

Coiffeur Neuhofer

Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhofer Montag bis Freitag, 8–18.30 Uhr
Damen und Herren Samstag, 8–14 Uhr
bei der Post Maur Telefon 044 980 28 75

HEINZ MEIER
TREUHAND + FINANZBERATUNG

Ihr Steuer- und Anlageberater!

Hubrainweg 14, 8124 Maur
Telefon 044 980 12 34 oder 078 745 00 45
Fax 044 980 10 86 / heinz.meier@ggaweb.ch



SPITEX

SPITEX-Verein Maur

Per **1. Mai 2005** oder nach Vereinbarung suchen wir für die operative Gesamtführung der Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und Haushilfe eine / einen

Spitex-Leiterin / Spitex-Leiter (60 %)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einer kleinen Organisation (11 Mitarbeiterinnen)
- Kompetentes und gut eingespieltes Team
- Anspruchsvolle, selbständige Führungsposition
- Eigene Gestaltungsmöglichkeiten der Spitex
- Berufsbezogene Fort- und Weiterbildung
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Wir erwarten:

- Diplom in Krankenpflege / Führungsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Pflegebereichen auch in der Spitex
- Engagierte Führungspersönlichkeit mit hoher persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenz
- Kenntnisse im Personal- und Finanzwesen sowie gute EDV-Kenntnisse
- Unternehmerisches Denken
- Belastbarkeit und Flexibilität

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
Max Faes, Personalverantwortlicher
Spitex-Verein Maur
Winkelweg 9, 8127 Forch

Wer Kinder hat, hat Fragen

Der Alltag mit kleinen Kindern ist spannend und voller Überraschungen, und Fragen rund um die Erziehung stellen sich bereits in den ersten Jahren: Weshalb ist mein Kind plötzlich so aggressiv, warum so trotzig, weshalb immer so still? Sollte mein Kind nicht schon längst trocken sein? Gehören Eifersucht und Geschwisterstreit wirklich zur normalen Entwicklung? Wann und wie soll ich Grenzen setzen? Nebst solchen Unsicherheiten bezüglich Entwicklung und Verhalten gibt es auch Dinge, welche die Eltern belasten oder aufreissen: das ständige Schlafmanko, die nervende Zwängerei im Supermarkt oder die leiden Essgewohnheiten, die sich ganz unbemerkt eingeschliffen haben, trüben die ungeteilte Freude über das Familienglück. Auch dies gehört zum Alltag mit kleinen Kindern.

Den richtigen Umgang finden

Die Kleinkindberatungen – jeder Bezirk im Kanton Zürich hat eine solche Stelle – bieten Eltern mit Kleinkindern nebst der

allseits bekannten Mütterberatung auch Erziehungsberatung an. Dabei geht es kaum je um lang dauernde Therapien, sondern um die Beantwortung von Fragen und um Hilfe und Unterstützung bei alltäglichen Schwierigkeiten, die sich im Zusammenleben mit kleinen Kindern ergeben.

Individuelle Beratung

Manchmal genügt bereits ein Gespräch am Telefon. Die Beratungsgespräche können aber auch im Büro der Erziehungsberaterin oder bei der Familie zu Hause stattfinden. Meist braucht es viel weniger, als man meint, um auf einem neuen Weg weiterzukommen. Um die Eltern möglichst direkt zu erreichen, bieten die Erziehungsberaterinnen verschiedentlich Gelegenheit zu Gesprächen ohne Verabredung. So sind sie in den Mütterberatungsstellen, in den Familientreffpunkten oder in Begegnungskaffees anwesend und können unverbindlich und spontan mit Fragen angegangen werden. Darüber hinaus werden gängige Erziehungsthemen in Gesprächsrunden für Mütter und Väter aufgenommen.

Im Bezirk Uster betreut Erziehungsberaterin Jacqueline Muther die Gemeinde Maur.

Ein spezielles Angebot im Bezirk Uster sind die Kurse für Mütter von Neugeborenen, in denen die Umstellung auf die Elternschaft in den verschiedensten Aspekten diskutiert wird.

Kontaktadresse:

Kleinkindberatung Uster
Zentralstrasse 32, 8610 Uster
Telefon 044 944 88 88
kkf@jsuster.zh.ch

Auch ausländische Familien können die Mütter- und Erziehungsberatung beanspruchen. Zur sprachlichen Übersetzung, aber auch zur Verständigung zwischen den Kulturen werden Kulturdolmetscherinnen aus den entsprechenden Ländern eingesetzt.

*Für die Kleinkinderberatungsstellen
Marianne Meister*

Unser Kind kommt in den Kindergarten

Wird sich unser Kind in der neuen Umgebung wohl fühlen? Kann es sich vom vertrauten Zuhause lösen? Wie sollen wir reagieren, wenn der Kindergartenweg oder der Pausenplatz zum Problem wird? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter und Väter mit kleinen Kindern am 15. März von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum an der Feldhofstrasse in Volketswil. Ein Kinderhütendienst wird organisiert. Tanja Simonett, Erziehungsberaterin bei der Kleinkindberatung Bezirk Uster, leitet diese Gesprächsrunde. Anmeldung bis zum 1. März bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88.

*Für die Kleinkinderberatungsstelle
Uster, Tanja Simonett*

Ein Unfall! Was tun? Wie helfen?

*Nothilfekurs des Samaritervereins Maur
Beginn: 8. März 2005*

Das richtige Handeln und Helfen bei einem Unfall mit Verletzten sollten nicht nur angehende Automobilistinnen und Automobilisten, sondern möglichst alle beherrschen. Zum Erlernen und Auffrischen der notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse eignet sich der Besuch eines Nothilfekurses vorzüglich.

Der Samariterverein Maur führt im März einen solchen Kurs durch. Dieser findet an fünf Abenden jeweils am Dienstag und Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr im Theorielokal, Gemeindehaus Maur statt. Alle Kursdaten: 8., 10., 15., 17. und 22. März 2005.

Anmeldungen sind zu richten an: Jürgen Kemper, 8122 Binz, Telefon 044 980 30 84 oder über www.samariterverein-maur.ch.

*Für den Samariterverein Maur
Jürgen Kemper*

Halbtageswanderung

Dienstag, 22. Februar

Von Rüschlikon über die Chopfholzhöhe der Sihl entlang nach Adliswil.

Treffpunkt Busstation Bürkliplatz

(Seite Bahnhofstrasse)	13.45 Uhr
FB Forch ab	13.02 Uhr
Bürkliplatz an	13.31 Uhr
Bus Maur ab	12.19 Uhr
Ebmatingen	12.57 Uhr
Binz	12.30 Uhr
Bürkliplatz an	13.24 Uhr

Mit dem Bus 165 fahren wir um 13.54 Uhr nach Rüschlikon Belvoir.

Unsere Wanderung führt uns über die Chopfholzhöhe an die Sihl. Von da wandern wir der winterlichen Sihl entlang nach Adliswil, wo wir unser obligates Zvieri einnehmen.

Gutes Schuhwerk (Profilsohlen) und Wanderstöcke sind für den Auf- und Abstieg über den Ausläufer des Zimmerbergs empfehlenswert. Die SZU bringt uns zurück nach Zürich.

Keine Anmeldung erforderlich. Jeder löst sein Retour-Billet nach Rüschlikon (Zone 50) selber – Adliswil liegt in der gleichen Zone.

Wir freuen uns, wenn Sie sich uns anschliessen. Für weitere Informationen stehen wir gerne unter Telefon 044 980 08 50 zur Verfügung.

*Für die Wandergruppe
Robert Trottmann*

Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Während der Sportferien (20. Februar bis 6. März) ist die Bibliothek Aesch-Forch am 23. Februar und 2. März (jeweils mittwochs), von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Die Bibliothek Maur ist am 24. Februar und 3. März (jeweils donnerstags), von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet. Die Bibliothek Ebmingen bleibt während der Sportferien geschlossen.

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Neuerwerbungen der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur finden Sie unter www.bibliothek-maur.ch.

*Für die Gemeinde- und Schulbibliothek
Maur, Barbara Benke*

Für Kenner



"Highlife"
Ring
18Karat Gold

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03
www.urbach.ch

Jahrgangsarmagnac

Baron de Sigognac

Das ideale Geschenk für
jeden Weinfreund!
Erhältlich ab Jahrgang 1913.
Alle Jahrgänge innert 3 Tagen abholbereit.



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen
Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur
Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12
www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch
www.getranke-shop.ch



I de Schützewis gits au

Z morge
nüni
mittag
vieri
nacht

Auch Take-away

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 7 bis 0.30 Uhr
Samstag, 8.30 bis 11 Uhr
Sonntags geschlossen

Zürichstrasse 9, 8124 Maur
Telefon 044 980 69 80
Hedy und Maria Forrer

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Am Sonntag,
20. Februar 2005
findet in Maur

kein Gottesdienst statt.

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

Suche **EINFAMILIENHAUS**
zur Miete im Grossraum
Goldküste – Pfannenstiel – Maur
oder Glatttal ab 5 1/2 Zimmer.
Telefon 079 592 09 47 oder
ba-beck@web.de

Bambus-, Akazien-, Olivenholzparkett

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

BÜCHEL- REINIGUNGS-SERVICE

Lohwisstrasse 42 • 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 26 13 • Fax 044 980 06 88

Teppiche • Abonnemente • Fenster • Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

creacryl

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

Wir fertigen:

- Plexiglaszuschnitt nach Mass
- Möbel / Vitrinen und Regale
- Bilderrahmen / Einrichtungen
- Technische Kunststoffteile
- Schutz- und Abdeckhauben
- Modellbau / Prototypen
- Sonderanfertigungen

Creacryl GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44
info@creacryl.ch, www.creacryl.ch



Gartenholzerei

Wir fällen und entsorgen Bäume

Cheminéeholz

Wilhofstrasse 38 • 8125 Zollikerberg

Telefon 044 391 37 60
Fax 044 391 37 59

www.trübgartenholzerei.ch

Hauswartungen Reinigungen Gartenpflege



Wir möchten unsere neuen Mitarbeiter in un-
serem Team herzlich willkommen heissen:

Kevin Forrer / Gebäudereiniger / Hauswart
Samuel Jetzer / Eidg. dipl. Landschaftsgärt-
ner / Hauswart

Pantaleo Ruggiero, Telefon 079 419 52 10
Roberto Ruggiero, Telefon 079 414 89 41
Patrick Beer, Chris Koller

Bachtelstrasse 22, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

Ab 1. März 2005: Bachtelstrasse 19

Computerhilfe



Wir helfen bei allen Compu-
terproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Testen Sie uns.



Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle Schulung vor Ort,
(auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (Gratisberatung)

EG - Soft Computerservice

Im Brünneli 15 • 8127 Forch • Tel: 044 980 16 53

E-Mail: egsoft@greenmail.ch

Homepage: egsoft.ch

Wir sind auch in Egg

Seit über 30 Jahren beraten und helfen wir unseren Kunden in den Bereichen

- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- Buchhaltung, inkl. MWST
- Lohnadministration
- Verwaltung
- Firmengründungen
- Revision
- Erbschaften

Frau Nicole Marti-Steiner, Juniorchefin, wird Sie gerne persönlich beraten.

Steiner Treuhand AG

Forchstrasse 149, Zentrum Rössli, 8132 Egg

Telefon 043 277 08 08, Fax 043 277 08 09

steiner-treuhand-egg@bluewin.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänderverbandes

Das Mahnmal kommt nach Maur

Am 12. März stellt der Verein Flugschneise Süd – NEIN das vom Künstlerduo Bärtschi/Niederer geschaffene Mahnmal, das seit dem letzten Sommer in der Südanflugschneise auf Wanderschaft ist, auf Maurmer Boden – in Aesch beim Spickel Aeschstrasse/im Bränneli – auf. Erwartet zum Apéro um 11 Uhr werden der Maurmer Gemeindepräsident Bruno Sauter, die Künstler, VFSN-Vertreter und betroffene Gemeindemitglieder. Wir freuen uns, bei dem bestellten schönen «Frühlingswetter» unser Glas auf das Mahnmal zu heben und gegen die Flugschneise Süd zu trinken.

*Für den VFSN, Sektion Maur
Martin Grossenbacher*

Märtegge

Kleine Dienstleistungen

Sämtliche Reparaturen erledigt prompt Ihr Schreiner. Auch sämtliche Glas- und Einbruchreparaturen sowie Einbau von Katzenschleusen, Telefon 044 980 02 62.

Einfühlsame Lebensberatung, deinen Weg zu finden, durch meine Hilfe, mittels Traumdeutung, Telefon 078 767 92 94.

Dipl. Physiotherapeutin behandelt Patienten auf den Gebieten der Chirurgie, Rheumatologie, Neurologie. Auch Domi-

zilbehandlungen, Marianne Vermeul, Eb-
matingen, Telefon 044 980 23 92.

Babysitter gesucht für Mittwoch ab 16 Uhr in der Forch, Heidi Meier, Telefon 044 980 14 62.

Arabischunterricht! Neuer Kurs (Kleingruppe, max. 4 Personen) beginnt demnächst. Auch Privatunterricht möglich. Telefon 076 587 52 32.

Malkurse und Maltherapie in der Burgscheune Maur für Kinder und Erwachsene. Jeweils Mittwoch und Freitag. Infos/Anmeldungen: Raul Arandia, Kunstmaler/Maltherapeut, Telefon 076 364 72 54.

Verschiedenes

Hundefreunde gesucht! Wir suchen für unseren Hund während der Sommerferien und auch ab und zu während der anderen Schulferien ein zweites Zuhause. Telefon 044 980 52 68.

Hundesitter gesucht! Mein Frauchen ist gehbehindert. Ich, kleiner Westi, w., sechs Jahre alt, brav, suche liebe Person, die mit mir regelmässig spazieren kommt. Telefon 076 422 00 12.

Zu verkaufen

Aktion Cheminéeholz, Box zu 20 kg Fr. 9.–, Ster (21 Boxen) zu Fr. 140.–, Lieferung möglich. Telefon 079 727 24 74, ab 13 Uhr.

Anzeigen

Hundebezeichnung 2005

Liebe Hundebesitzer. Durch die Abschaffung der obligatorischen Tollwutschutzimpfung wurde die Hundeverabgabung wesentlich einfacher. Alle Hundebesitzer, welche ihre(n) Hund(e) bereits im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingelöst hatten, haben im Januar eine Rechnung für die Hundemarke(n) erhalten. Junghunde, welche vor dem 1. Oktober 2004 geboren wurden, sowie neu zugezogene sind meldepflichtig. Diese Hundebesitzer werden gebeten, auf der Finanzverwaltung Maur eine Hundemarke zu beziehen. Die jährliche Abgabe beträgt Fr. 120.–. *Finanzverwaltung Maur*

PC-Unterstützung für gereifere Mitmenschen

Wollten Sie schon lange Ihr Wissen vertiefen? Versierte Person (m/56-jährig) mit guten Kenntnissen in allen MS-Office-Paketen wie Word, Excel, Internet, E-Mail etc. unterrichtet Sie an Ihrem Gerät zu Hause. Ob Digitalkamera oder Handy, ich unterstütze Sie bei der modernen Technik.

Auf eine persönliche Kontaktaufnahme freue ich mich!
Telefon 044 980 57 22
E-Mail: pckurse@ggaweb.ch

Zu vermieten in Ebmatingen per sofort
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage
Per April 2005
Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.–/m²
Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

TAXI-DRIVER
HUNZIKER
R
S
043 355 00 88
Mobile 078 852 21 15 Telefon 044 980 36 51
Tag-und-Nacht-Service

Die
MAURMER
Post

weltweit unter www.maurmerpost.ch

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum zweiten Fastensonntag

Shalom – Leben in Fülle

Die Vision vom Reich Gottes eröffnet uns die Alternative zu dieser Weltgesellschaft, daher auch für ein Engagement für Frieden und Gerechtigkeit.

Samstag, 19. Februar

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Aktion Fastenopfer

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 21. Februar

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 23. Februar

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 24. Februar

9.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Bischof Wenceslao Padilla von Ulan Bator, Mongolische Republik

Daten und Informationen

Mittwoch, 23. Februar

19.30 Uhr, Gesprächsgruppe «Begleitet durch die Trauer»

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

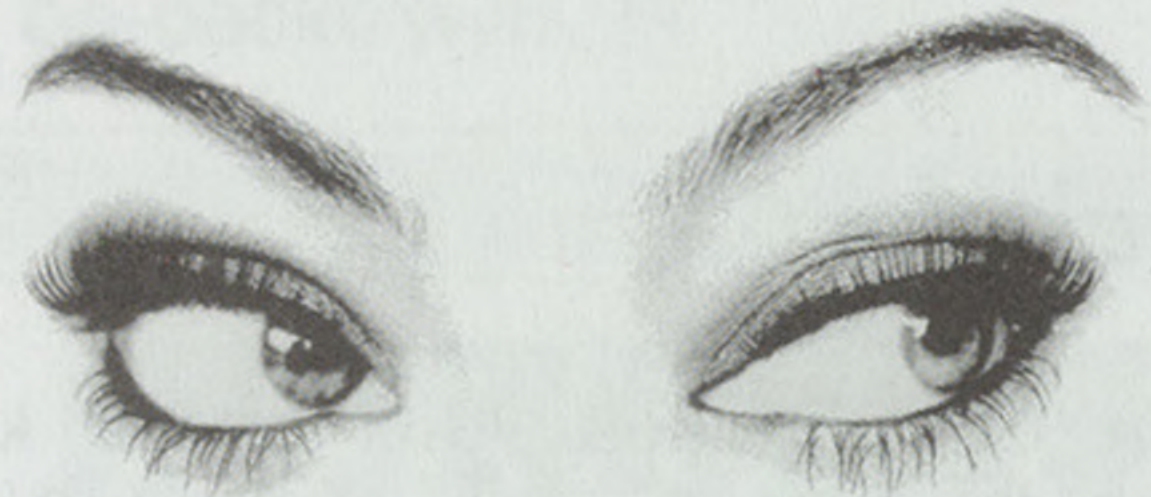
Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Anzeigen

Kosmetik- und Schminkstudio Relax



Kosmetikerin

Visagistin

Gaby Guerotto
Im Bütziacker 21
8132 Egg bei Zürich
Tel. +41 44 984 20 94
+41 78 646 34 52

- Gesichtsbehandlung zum Wohlfühlen
- Haarentfernung – Rückenmassage – Hot-Stone-Massage
- Schminkkurse

Eine gepflegte Haut, sich entspannen und wohlfühlen ist das Ziel meiner Behandlung zu vernünftigen Preisen.

Hundeschule Dog & Fun



- Welpen- und Junghundekurse
- Formationsgruppen (Plauschgruppe)
- Privatstunden

Hunde aller Rassen und Mischlinge sind herzlich willkommen.

Auskunft: C. Zweifel, Telefon 079 319 6848

Burg und Mühle Maur



info@museenmaur.ch – www.museenmaur.ch

Die Museen Maur sind am 19. Februar von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Kirsten Moldenhauer
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 25. Februar:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 19. Februar, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Die



kann man auch abonnieren.

Abonnementsbestellungen bitte an:
Haas Druck AG, Maurmer Post, Maiacherstrasse 14, 8127 Forch, Telefon 044 980 59 19

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur



*Herzliche Grüsse vom Mitarbeiterabend der
Kirchgemeinde Maur. Es war lustig im Polterkeller.*

*Ihre Kirchenpflege, Konvent, Sigristinnen,
Kolibri, Domino, Fiire mit de Chliine, Jungschar,
Besucherdienste, Begleitsdienst,
Musik- & Sigristendienst Forch
Rumänienhilfe*

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 22. März 2005
20 Uhr, Kirche Maur

Traktandum

Genehmigung des Projektierungskredites für das
Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen.

Antrag und Weisung der Kirchenpflege folgen in
der *Maurmer Post* vom 4. März. Ab diesem Datum
liegen der Antrag und die Akten auf der Gemein-
deverwaltung Maur zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindege-
setzes sind der zuständigen Kirchgemeindevor-
steherschaft spätestens 10 Arbeitstage vor der
Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom
Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Maur, 10. Februar 2005

Die Kirchenpflege

Gottesdienst

■ Sonntag, 20. Februar

10 Uhr, Kirche Maur

Predigtreihe zum Unser Vater

Sondern erlöse uns von dem Bösen

Abendmahl

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Kollekte: Solino, Wochenendstube Zürich

Die gesammelten Texte zu der Predigtreihe zum
«Unser Vater» können im Sekretariat, Telefon
044 980 03 50, bestellt werden und werden
im März zugestellt.

Kinder und Jugendliche

Wir wünschen allen vergnügte, unfallfreie
Ferientage.

Terminkalender

Amtswoche

20. bis 26. Februar, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Mittwoch, 23. Februar

9.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch

Ökumenische Andacht

19.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen
Gemeindekoordinatorin Amanda Ehrler

**Begleitet durch die Trauer –
Gesprächsgruppe**

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Annouk Berg
Binz

Annouk, du hast gestern die Kantonale Meisterschaft in der Kategorie 9 A / Interbronze / Doppelsprünge im Eiskunstlauf gewonnen. Wie lange läufst du schon Schlittschuh?

Jetzt bin ich achteinhalb. Angefangen habe ich mit zweieinhalb und mit dem Training habe ich mit fünfeinhalb Jahren begonnen.

Wie oft trainierst du in der Woche?

Fünf Tage die Woche, meist so zwei Stunden pro Tag. Manchmal bin ich alleine mit meiner Trainerin Linda van Troyen – die kommt aus Belgien und war Trainerin der belgischen Olympiamannschaft – manchmal mit mehreren zusammen und manchmal übe ich alleine. Aus Spass bin ich aber auch schon bevor ich Training bekam fast jeden Tag Eis laufen gegangen, mir hat das einfach Spass gemacht. Demnächst soll ich auch Ballettunterricht bekommen, aber da habe ich gar keine Lust dazu. Und im Sommer mache ich wahrscheinlich zwei Intensivtrainings mit, eines in Oberstdorf und eines in Spanien mit den besten Trainern der Welt, z. B. Michin, der trainiert auch den Plushenko. Die dauern jeweils eine Woche.

Was für Sprünge beherrschst du denn schon? Den Doppel-Salchow, den Doppel-Toulopp, den Doppel-Rittberger, den Axel eineinhalb Drehungen, Sitz-Wechsel-Pirouetten und einige andere Pirouetten, z. B. die Waage-Pirouette und ein wenig die Denise-Bielmann-Pirouette.

Ist man in Altersklassen eingeteilt?

Nein, es kommt darauf an, welche Sprünge man kann. Dann werden immer Leistungstests gemacht, und wenn man die besteht, kommt man eine Gruppe höher. Ich komme jetzt in die Kategorie Intersilber, da muss ich dann ausser der Kür noch ein Kurzprogramm laufen. Ich war vor kurzem auch das erste Mal bei einem internationalen Wettkampf.

Begleitet dich deine Mutter zum Training? Nein, seit einem halben Jahr gehe ich alleine ins KEK. Sie bringt und holt mich nur. Die Schlittschuhe kann ich jetzt selbst schnüren und die Trainer wollen auch nicht so gerne, dass die Mütter dabei sind.

Was ist dein Ziel? In zwei Jahren an den Schweizer Meisterschaften teilzunehmen und dann will ich einmal Weltmeisterin werden.

Interview: Kirsten Moldenhauer

Veranstaltungen

■ Freitag, 18. Februar

Step 'n' Tone mit Marisa, Sportanlage Looren, Gymnastikraum, 18.30 bis 19.30 Uhr.

■ Samstag, 19. Februar

Museen Maur, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungen «Buchdruck, Bilderlust, Blütezeit!» und «Die Kunst des Briefeschreibens» in der Burg Maur, Burgstrasse 8, Maur, «Zürcher Gesellenbriefe des 18. und 19. Jahrhunderts» in der Mühle Maur, Auskunft und Führungen, Telefon 044 980 26 33.

■ Dienstag, 22. Februar

TreffTisch für Arbeitsuchende. Weiter- und Detailarbeit an Projekten für Dienstleistungsangebote und Freizeitbereich, Clubraum der Dreifachturnhalle Schulanlage Looren, 1. OG, ab 8.45 Uhr.

Halbtageswanderung von Rüschlikon nach Adliswil, Treffpunkt: Busstation Bürkliplatz um 13.45 Uhr.

■ Mittwoch, 23. Februar

Gemeinde- und Schulbibliothek Aesch-Forch, 18.30 bis 20 Uhr.

■ Donnerstag, 24. Februar

Mütter- und Väterberatung, Dina Bachmann, Lothartreff Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr. *Gemeinde- und Schulbibliothek Maur*, 18.30 bis 19.30 Uhr.

Vorschau:

■ Sonntag, 27. Februar

Pizza backen und Pizza essen, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, Kinder um 14.30 Uhr, Eltern um 17 Uhr, JublaMinis Maur.

■ Freitag, 4. März

Ökumenischer Weltgebetstag in der Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 20 Uhr, reformierte Kirchgemeinde, katholisches Pfarrvikariat Maur, ökumenische Frauengruppe Maur.

■ Montag, 7. März

Babymassage, Burgscheune Maur, 9.30 bis 11 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Kontaktstelle für Kleinkinderfragen Uster.

■ Samstag, 12. März

Tag der offenen Tür, Bibliothek Maur, 9.30 bis 16 Uhr, morgens Gipfeli und Kaffee, nachmittags Getränke und Gebäck; 14 bis 15 Uhr, Bilderbuchgeschichte für Kinder von 4 bis 10 Jahren in der Mühle Maur. *Maurmer Reitertreffen* im Reitzentrum Forch, Looren, 14 Uhr.

■ Sonntag, 13. März

Loorentag, ökumenischer Gemeindetag, zur Aktion Brot für alle und Fastenopfer, Loorensaal, 10 Uhr, reformierte Kirchgemeinde und katholisches Pfarrvikariat Maur.

Konzert für Orgel, Trompete und Oboe mit Theo Wegmann, Giuliano und Simone Sommerhalder, reformierte Kirche Maur, 17 Uhr, Kulturkommission Maur.

■ Mittwoch, 16. März

Nostalgie-Modenschau im Loorensaal, 14.15 Uhr, Seniorenkommission Maur.

■ Samstag, 19. März

Lesung mit Gerda Zangger, anlässlich der Ausstellung «Buchdruck, Bilderlust, Blütezeit!», Burgkeller, 14.30 Uhr, Museen Maur.

Ansicht



Winterimpressionen: Maur versinkt mittlerweile – zumindest in den oberen Lagen – fast im Schnee. (Foto: kim)